Dentiche haben Abmehrmittel gegen Gen. _ eihing arbeitet machtig mit britifche Tandiboot-Fanguebe

Providence, R. J., 27. Juni. -Das mit ber britifden Regierung automatifdje Bublhorner gegen bie reich. britifden Tauchboot Jangnete fchüpen und dieselben nuties machen, In britifden Regierungefreifen wird, die England durch ben Tauchbootfrieg ausgesett ift, jugegeben. Eine andere Gefahr bildet die Tatfache, Ueberarbeit aufgebraucht find und den muffen.

Warum Umerika in den Krieg bineinging!

Der angelfächfifde Rapitalismus will bie Welt beherrichen, fagt Graf Revention.

Umfterdam, über London, 27. Juni. - In feinem legten Artifel in ber "Deutschen Tageszeitung" hebt Graf von Meventlow die Acugerungen, welche ber in Stodholm eingetroffene amerikanische Sozialift Boris Reinitein von Buffalo gemacht haben foll, mit Raddrud berbor. Der Graf erblidt in den Meugerungen einen Beweis fier feine Behanp tung über die Motive, welche Brafident Bilfon und die Bereinigten Staaten gur Ariegeerflarung getrie. ben haiten.

Reventlom erflärt, daß der angel fadmifche Ravitalismus die Welt beberrichen murde, wenn Deutschland ben Strieg berlieren ober einen Frieden ichliegen wurde, wie ihn die beutiden Cogialiften unter ber Gub rung bon Philipp Scheidemann be fürmorteten.

"Kriegsgefangene" nach Sort Galethorpe!

22 beutide Biviliften and öftlichen Stabten für bie Ariegebauer interniert.

fort Oglethorpe, Ga., 27, Juni -3meiundzwanzig deutsche Ziville ften, welche in Stabten bes Oftens festgenommen und in Gewahrsam Porfer Geichaftsleute. Gie trafen ber Borichlag gemacht, das Ronigs. unter farter Bewachung aus Bash. haus selbst umzutaufen. Anstatt ington hier ein.

Dentide ohne Sperrzone-Baffe auch Britain nennen. borthin gebradit.

Philadelphia, Pa., 27, Nuni.-Eine unfreiwillige Commerreife, die mitat ichliegen!) fich unter Umftanben recht in die Lange gieben fann, traten von bier pier feindliche Muslander nach Fort Oglethorpe, Ga., in Begleitung eines Bundesmarichalles an, ba fie ber Proflomation des Brafidenten Billens, New Yorf; Frant 3. Cheba. von Montenegro ernannt werden. lier von Petre Ba., und Urban Ra-Teis, ohne Mbreffe.

Mar. Barden über Griechenland; bat große Redefreibeit!

Motierbam, über London, Juni .- In ber letten Musgabe ber "Bufunft" lagt Maximilian Sarben nach langerem Schweigen wieber feine Weisheit glangen und erflart, tur maren, bag die Boligei barte Dos die Stellungnahme ber Entente Rampfe mit den Ruheftorern gu begegen Griechenland im Allgemeinen fteben hatte, und daß Maichinengeund gegen Ronftantin im Befonderen vollständig forrett fei. Es beißt, bag England, Franfreich und Rug. land, welche Sellas von ber Türkenberrichaft befreiten und einen neuen griechischen Staat ichufen, auch ohne Zuftimmung der Bevölferung das Recht haben, Truppen in Griechenland zu landen, was auch geschah. Dem Ex-Rönig Konftantin wird borgeworfen, die Rammer gegen Billen Galle.) bes Bolfes aufgelöst und Benigelos falt geftellt zu baben.

Des Moines behält Musbildungslager!

Washington, 27. Juni. — General Borry, der Kommandant der Bentralabteilung, hat bem Kriegsamt beute empfohlen, bag bas für Camp Dodge bei Des Moines, Ja., beitimmte militärifche Ausbildungsloger dafelbit belaffen werden foll. Das Rriegsamt hat fich Diefer Emofehlung angeschlossen. hiermit find Die Bemühungen bon Omaha, Minneapolis, Siour City und Cedar Raoibs, doch noch das Lager für fich u geminnen, ju Baffer geworben.

Truppenbeförderung!

Maridall Joffre; amerifaniiche Bafis bei Ct. Quentin.

Wajhington, 27. Juni. - Das Reriegsdepartement ift nunmehr im in Berbindung ftebende Providence Befige ausführlicher Berichte von Journal hat von derselben Nachricht General Berihing betreifs beisen erhalten, daß an den deutschen Borbereitung gur Unterbringung Laudibooten angebrachte stählerne amerikanischer Truppen in Frank-

Eine große Lagerbafis ift bereits fertiggeitellt und dem Empfang und der Beforderung jur Gront ftebt to idreibt das Providence Journal, nichts mehr im Bege. Dabei orbeiummwunden die Große der Gefahr, tet Maridall Joffre Sand in Sand mit General Berfbing.

Die ameritanifche Bafis wird fich füdlich von Ct. Quentin, bem hijtodaß viele britische Schiffe durch risch gewordenen Puntte an der Weitfront befinden. Gin Abidmitt aus dem Dienste ausgeschaltet wer- in jener Nachbarichaft wird General Berfhing übergeben werden, fobald er über genügende Tinienfrubpen und Referven, den Blat gu balten, vertugt.

> Sugend auf Dieje Berichte berfucht das Kriegsamt fein Meuherstes, um to fcmell wie möglich die nötigen Streitfrafte verfügbar gu maden.

> In Berbindung mit dem Flottendepartement und der Schiffsbehörde mird ein großes Transportinitem organifiert, mobei gange Sandelsflotten dem Rriegedepartement gur Berfügung geftellt werden. Biele bon diefen Schiffen find deutsche Jahrzeuge, die nach der Kriegverflärung in amerifanifden Safen beichlagnahmt wurden. Diefelben find ichnell für Fracht. und Paffagierbeforderung eingerichtet.

Thre Burudgiehung bom Frachtverfehr, etwa alle zwei Monate einwird der Massenbeförderung von Borraten an die Alliierten feinen Abbruch hin.

Die Plane des Departements betreffs Berpflegung der Lente, welche auf biefen Transportidiffen befordert werden, gehen der Bollendung entgegen, und man glaubt, daß am 1. September alles bereit fein wird, Dies bedeutet, daß 375,000 Mann amerifanifder Truppen, jum größ. ten Teil boll einerergiert, por dem Winter maricifertig fteben werden. Im Frühjahr mirb die Beforderung der ausgehobenen Truppen, sofern nötig, beginnen,

Umtaufe für das englische Königshaus?

London, 27. Juni. - Rachdem der anglifierte Roburger Ronig Gegebracht morden maren, find in das org angeordnet hatte, das alle Withiefige Rriegsgefangnis überführt glieder feiner Familie die deutschen worden. Es find meift friihere Nem Titel abgulegen haben, murde nun Sadien, Modura und Gotha toll dasfelbe fich Stuart oder Baus of

(Etwas boshafter Nat, der Mutter Mame zu führen, wurde auf 3llegiti-

Martinic Militär: Gouv. Montenegros!

Amfterdam, 27. Juni. - Das fon nicht Folge geleiftet haben, fich Reue Wiener Tageblatt meldet, daß mit Erlaubnisicheinen oder Maffen der frühere ofterreichifche Miniftergu berfeben, in einer Sperraone au brafident Clam-Martinic wieder in wohnen oder eine folde betreten au ben Militärdienst getreten und ben durfen. Die Berhafteten find Fris Rang eines Oberften erhalten bat. Curtis aus Baltimore, Benry Bel. Er wird jum Militar-Gouverneur

Wieber eine Debnachricht.

In Stettin follen Sungerrevolten ausgebrodien fein.

Gothenburg, Schmeden, 27. Juni. Die Zeitung "Tijd" berichtet, daß laut Angaben eines Bewohners Gothonburgs, ber gur Beit in Stettin war, die dortigen Sungerrevolten am 18. Juni höchit ernfthafter Rawebre aufgestellt wurden, (Man fennt ja dieje englischen Beubepeiden gur Genüge. Bon ben riefigen "Rieberlagen ber Deutschen" zu Beginn des Krieges, bon den Belgiern beigebrachten Rieberlagen, bis gum Tod des Aronpringen und bem englifden "Sceffeg am Cfagerad" iteben fie noch in friidem Unbenfen. Danach richte man fich auch in biefem

Klaffifizierte Unzeigen

in ber Täglichen Omaha

Tribilne bringen gute Defultate.

Baufer gu bermieten Farmen gu berfaufen Bohnungen gu vermieten Baufer gu verfaufen Bimmer gu bermieten.

> Ruft auf Tyler 340 Angeigen-Abteilung.

Bwei gelden.

Bon E. Refa.

Zwanzig Minuten bor bem fleinen, folefifden Stäbtden Drachenberg alte Pappelalleen fonitten fich bort und gingen, ein Rreug bildenb, nach Die rettende, die heißerfehnte Rreug. allen vier Winbrichtungen auseinanber, mas dem alten Saus, bas bicht am Rrengweg lag, wohl einftens gu feinem Ramen berholfen hatte, Sonft war bie Gegenb reiglos - ju beiben Seiten der Bappelallee ein tiefer Stragengraben und, baran grengend, fladje, enbloje Rartoffel- und Buderrübenfelber.

Un ben legten Saufern ber Giabt, bort, mo bie Laternen aufhörten, ftand heute, an einem trubbellen herbstabenb, ein alter, tugelrunber herr und blidte unichluffig in bie gnabig aus Morberhanben gerettet!" unfichere Belle binque. Das Monblicht brach bin und wieder aus ben ben? - in unferem friedlichen Dragiebenden, mindgejagten Wolfen, in ben Rronen und Pappeln flufterte ber tlang es burcheinander. Aber che Bind und raichelte unheimlich in ben gelben Blättern. Die Stabtuhr hob aus und tat acht dumpfe Schläge.

Wie ausgestorben lag bie fcnurge-rabe Allee por ihm. Ihre Perspettibe verlor fich im ungewiffen Dammer - und fern - gang fern, bligte berlodend bas trauliche Licht aus ben Genftern ber Rreugichente - bes alten herrn erfehntes Biel. Ein alberner Befuch hatte ihn heute fo lange aufgehalten und ftatt, wie allabenblich, mit feinem guten Freund, dem Rentier Aluge, ju manbern, der ihn an biefer Stelle halb acht zu erwarten Seibt, "ich sag's ja, Allso bich hat er pflegte konnte er nun allein ben oben pflegte, tonnte er nun allein ben öben einfamen Beg gehn. "Diefer Rluge," feufgte ber bide, alte Berr Partitulier Geibt - "ber hatte auch mohl mal ein bifichen langer marten tonnen - aber um acht fitt der naturlich längft am Stammtifc!"

Es mar nicht gu leugnen - nein, fein Menich tonnte bas - bag ber war nur eine Stunde von Drachen- nen wollte. berg entfernt! - ba mußte ber furchtlofefte Menich angfilich merben! füchtig nach ber Ctabt gurud - Dberforfter, ber Rrengichente.

nichts als obe, endlofe Flachen. Roch gefürchtet!" immer mar ber Binb bas einzige Beraufch. Er gerrie bie melten Blatter bon ben Baumen und jagte die Bolten über ben Mond, bag Licht und Schatten munberlich wechfelten.

Und eben jest - ebe plotlich eine buntle Bolfe des Mondes unficheres ju Befuch. Licht gang berhullte, enibedte herr blid, um in ber Ruche einige Matro-Seibt eine lange Weftalt, Die regungs. los etwa zwanzig Schritt vor ihm an fie ihrer Freundin vorfegen will. Rabertommen erwartete.

Entfegen ftraubte ihm bie Sagre - bie Kniee brachen unter ihm. Und bie Matronen. Stabt - weit noch das Biel - feine Baffe in feiner Sand als ber einfache jeben Preis!

Aber mobin? Die tonnte ein Menich von feiner Ronftitution burch tommit bu auch eine." Schnelligfeit gu entrinnen boffen er tam ja nicht breifig Schritt weit, obne eingeholt ju merben. Da - ein Bebante! - und blipfcnell petichmand die fugelrunde Geftalt in bem tiefen Strafengraben, ber Die Milee bon ben anftogenben Felbern

Der Mufenthalt in befogtem Stra-Bengraben war nicht gerabe ber angenehmite, Modernbes Laub und gaher, tudifcher Schlamm darunter, machten ihn recht unbehaglich; ben-Dantgebet gum Simmel.

murbig nur, bag fich nichts ruhrte - benen bas fleinere ftolpert. tein Schritt, tein Rafcheln. Der verhullte fich wieber, ber Wind faufie teren Rnieps eine Standpaute, in Endlich, nach fcwerem Rampf mit geritten werben tonnen. feiner Angit, hob Seibt den Ropf "Och", erwidert ber, "b' war nich vorsichtig und fpahte unter Dedung fo ichimm, Tante. Det is ja een eines breiten Bappelicattens nach ber Zwilling, w'r hab'n ja noch jo eenen entgegengefesten Geite. Der Menfch ju Saufe." an ber Pappel mar berichwunden aber o Entfegen! Sob fich bort nicht ploglich ein duntles Etwas bon ber

com Erbboben berichludi?! "Entfehlich!" ftohnte Geibt. "Der beiratet, feitdem bin ich ein ge-Morder will mich glauben machen, ich ichlagener Mann!" batte mich geirrt - er ift im linten Graben und martet mit teuflicher den (bie mit ber Tochter bes Sau-Motogier auf mein hervortommen!" fe in beren Baichefommobe herum-Und mit ichlotternden Anien froch et framt): "Ich, ba riechts aber ichen in bem gaben Schlamm pormarts, nach Liebesbriefen.

leife, unborbar - ben raufchenber Candesverteidigungs: Bind benügend, ber in ben Blatters rafchelte. "Es ware falfch," bachte bei Ungludliche, "wenn ich gurudfröch - benn wenn er mich fucht, wirb ei glauben, ich habe mich nach ber Stadt surud gemanbt. Alfo pormarts, ber

Freunden entgegen!" Und fo troch er auf Sanden unt Rnicen pormarts - oft in ben tudi. log ein altes Birtshaus - Die ichen Schlamm einfintend, oft an Rreugschente genannt, Swei machtige, fpiten Steinen Sofen und Rnie gerreigend. Da ift fie enblich, Die liebe, fcente!

Mit wilbem Cap erflimmt Geibi ben Grabentanb, mit Freubenichnau-Die offene Tilt und mitten in Die Stube hinein. "Simmelbonner, Geibt! wie feben

Sie benn aus?" empfangt ihn mit challendem Gelächter der Oberforfter. Und die anderen alle lachen - lachen. - "Ja, lachen Gie nur!" jappte er lend, "meine herren! Gott bat mich

"Wie, mas? - aus Morderbandenberg - ja, ergablen Gie boch!" Bert Ceibt gu ergablen bermochte, murbe bie Ture aufgeriffen und bod Pendant Seibts prafentierte fich ben erftaunten Bliden ber herren. Rotbebedt, atemlos, gitternb - Rluge, ber Belb bon Duppel und Alfen.

"Aber, Rluge, mie feben Gie benn aus? Do tommen Gie benn ber?" fcreien alle unifono. - "Gin Dieb! ein Strold! ein Morber! Schnell, meine Berren, er flüchtete burchs Saus, er muß noch im Sofe ober im Garten fein!" forie Rluge.

angefallen, Rluge?"

"Ungefallen hat er mich nicht ich fah ihn tommen, die unbeimliche, gebuntene Gestalt, und ploglich verdwand er im Graben; ich bligichnell in ben anberen; Tints mar ich, rechts par er ... ja, warum lachen Gie benn, meine herren?"

Berblüfft fah fich Rluge, ber Del-Weg febr obe und unheimlich fei. Dit bentampfer im Rreife um. Rein -Aluge gufammen, biefem belben bon bas mar icon Johlen, Lachen fonnte Alfen und Duppel, ber bie Furcht mon bas nicht mehr nennen. Dem nicht einmal bem Ramen nach tanns Bfarrer liefen bie bellen Tranen über te, da mar's freilich etwas anderes Die Baden, ber Oberforfter über-- aber fo allein! Satte es nicht ge- brobnte alles mit feinem bonnerabnliftern erft im "Intelligengblatt" ge- chen Gelachter, Die anberen trampel-ftanben, bag bei Steinhagen zwei ten und johlten; nur Geibt rieb fich Strolde einen einsamen Banberer mit mertwürdig berduttem Geficht bie brutal überfallen und rein ausgeraubt Sanbe an feinem Zaichentuch ab und hatten! herrgott - und Steinhagen lachelte ftill wie einer, ber lieber mei-

"Frau Wirtin!" forie enblich, nachbem er nur erit bor Lachen bie Gr fiand noch immer und blidte febn- Sprache wiedergewonnen hatte, Der "eine Bowle, febnfuchtig nach bem bligenden Licht Staatsbowle für unfere Belben! 30, es ift wirtlich mahr und fein 3weifel: Es mußte fein! - und feufgenb biefe beiben Belbenfeelen find eine machte fich herr Geibt auf ben Beg. Biertelftunbe Begs im fclammigen Die Saufer hinter ihm berfanten im Strafengraben getrochen - und je-Dammer - bor und neben ihm ber hat fich heillos bor bem anberen

Rinblichfeiten.

Die Mama von Rlein-Baulchen bat eine Dame im "guten Bimmer"

nen auf ein Goalden gu legen, bie Die immer bei folden Gelegen-

beiten, bat fich auch Rlein-Baulchen eingestellt und blidt fehnfüchtig auf Da aber nur noch fechs bon ben

füßen Objetten porganden find, be-Regenschirm. Flucht, Flucht - um Schwichtigt fie ihr Gobnden mit ber Berheigung: "Weißt bu, Paulchen. bie Tante wird ja wohl nicht alle effen und wenn fie bann fort ift, be-

Damit geht fie und bie Freundin findet bie "felbfigebadenen" fo ausgezeichnet, bag fie nicht umbin fann, fich auch gu ber letten nötigen gu laffen. Bor Mufbruch erfcheint Rlein-Baulden, um Sandchen gu geben. Gein ftrahlenbes Beficht nimmt aber gufebenbs einen weinerlichen Musbrud an und ichluchgenb wenbet er fich ju feiner Dama: "Siehft bu, nun hat fie boch alles aufgegeffen." Muf einem Spogierritt im Berliner Diergarten muß eine fleine

noch fdidte herr Ceibt ein ftummes Reitgefellichaft ihre ziemlich icharf trabenben Pferbe ploglich anhalten, Bas nun fun? Borberhand mar ba über ben Reitweg gang unvermu-Stille, Totenstille bie Lofung! Mert. tet gwei Rinber hinweglaufen, von Gine etwas forfche Dame ber bor-Mond brach burch bie Wolfen und berften Reihe halt benn auch bem als

und rubte aus - fonft nichts. Tot- ber fie ibm por Mugen führt, wie liche, bange Minuten vergingen fo. leicht fein tleiner Bruber hatte um-

- 8meibeutiger Stof. Erbe und verfant bann langfam, wie feufger. Chemann (Bantoffelheld): "Mich, hatte ich doch nie ge-

- Seniibel. Stubenmad.

Kommission rustig!

hat laut Bericht icon gang gewaltige Dinge vollbracht; Ditglieber arbeiten unentgeltlich.

Balbington, 27. Juni. - Die lertreter der amerikanischen Kohleneramerfbesiter haben sich mit der Beratungsbehörde der Landesberteidigungs-Rommiffion auf die Robenpreise bei Regierungskontraften geeinigt; auch wird bafür geforgt werden, daß gemigend Rollmaterial Blur von allen Unreinheiten, erneut 153, Atlanta, Ga. fen fturmt er über die Strafe burch | jur Beforberung ber Roblen porhanden ift.

Uebrigens arbeitet die Landesverteidigungs-Kommiffion febr gut, wie ous dem erften Bericht der Körperichaft an den Kriegssekretar berporgeht:

Mobilifierung von 282,000 Meimubfam, fcwer auf einen Stuhl fal- len Gifenbahnen im Banbe gu Berteidigungszweden ber Regierung betreffs Truppenbeförderung.

Dienstbarmadjung von Telegraphie und Telephon in ausgedehntejter Weife.

Beilegung drohender Gifenbahn-

itreifs. Befriedigung der Arbeiterichaft burch günftige Bufagen.

Befchaffung bon 45,000,000 Tonnen Rubfer für Armee und Flotte Breifen, welche ber Regierung eima \$10,000,000 ersparen. Aehnlich bei Mehl-, Binf- und Muminium-Kontrafte.

Sicherung von 27,000 Fabrifen für Militärzwecke.

Ersparung von Millionen infolge Einfaufs durch die Agentur der General Munitionsbehörde des Coun-

Auswahl von taufenden von Mers. ten, fowie Inftrumenten und Bor-

Schaffung ber "Nireraft Broduction".Behörde, die noch in diefem Jahre 3,500 Flugzenge und 6,000 gelibte Flieger stellen wird.

All' das Genannte wurde ausgeführt, ohne die Regierung in Ausgaben zu frürzen, abgesehen bon Geältern von etwa hundert Clerks und Maschinenschreibern. Hunderte von angesehenen Männern haben kostenfrei der Regierung ihre Beit sur Berfügung geftellt.

Menigkeiten aus Jowa.

Fort Dodge, Jowa.

Die Beerdigung von William Beift, liber bessen Tod wir leute Woche berichteten, fand Donners tag nachmittag von der deutsch lutherischen Kirche aus fratt. Herr Paftor bon der Mu hielt die Leidenprediat.

Mit Chriftian Schmofer, ber por Rurgem aus bem Leben fchieb, ift ner der befanntelten Farmer dabingegangen. Er erreichte ein Alter von 72 Nahren und wohnte feit über dreifig Jahren bier. Gein Tob mar ploulid infolge eines Bergichlages erfolgt. Wie febr er beliebt war, davon legte die große Beteiligung an feiner Beerdigung am 13. Juni das befte Beugnis ab. Berr Paftor von der Au sprach zu Herzen gebende Worte. Der Berftorbene wird bon feiner Bitme, drei Cohnen und brei Löchtern betrauert.

Frau Rate Flynn ift von der ftaatiden Parolebehörde begnadigt und aus bem Buchthaus entlaffen worden. Sie hat von ihrer fünfjährigen Buchthausstrafe, au der fie verurfeilt worden war, weil sie ein übel berücktigtes Saus führte, ein Jahr abgeseffen. Es beißt, daß fie in Fort Dodge mobnen bleiben mird.

Das jährliche Miffionsfest ber deutsch-lutherischen Rirche bei Colfax fand am Sonntag ftatt. Mehrere Mitglieder der hiefigen Gemeinde jaben daran teilgenommen.

Camstag in aller Friibe erwachte Frau Robert Bealen in ihrem Beim on einem Geräusch. Sie nahm einen Revolver zu lich und ging in den Reller, in den fich ein Dieb eingeichlichen batte, der die Ture guperrte. Fron Bealen gab durch die Tir brei Schiffe auf den Einbrether ab, die jedoch ihr Biel verfehlten. Der Dieb entfant,

Unfere beiben hiefigen Beitungen, Chronicle" und "Meffenger" merden verichmolzen werden, und bom 1. Juli ab wird Fort Dodge nur tody eine Abendzeitung haben.

Marktberichte. (Uebermittelt bon Gillinafi Genit Co.)

Grapefruit-
Sil. per Box S4 40, per Box S5 54, per Box S5 54, per Box S6 64, S6, 96, per Box S8 Bananos, per Unino S5 Bananos S6 56 S6 S6 57 S6 S6 58 S6 S6 58 S6 S6 59 S6 S6 50 S6 50 S6 S6 50
Rarloffein. Reue, per Bjund. Sühfartoffein, per Hamber
Chargel, Tubend für. \$3.25, Lubend für. Sopialet, für Erafe, \$3.25, Lubend für Zomaren, Erafe für \$2.25 Mindsyntebeln, Erafe für \$1.25 Mindsyntebeln, Erafe für \$1.25 Minds fürebeln, Frund für \$1.25 Minds für
Blimentoni, Exate fuz \$2.7 Elnanes, Iahamifcher, Erate für \$3.7 Entifernia Atrichen, Africe für \$2.5 Sprisseen, Africe für \$2.5 Sprisseen, Africe für \$2.5 Sprisseen, Africe für \$3.5 S

Sommer = Unordnungen kommen oftmals von Unreinheiten im Blute!

die Sommer-Saifon mit diejem ab- Suftem-Aufbauer.

die Urface ift.

Sucht Guch in ben Buftand ju be- bie Rraft, welche fich einftellt mit fommen fur perfette Gefundheit, ber Wiebertehr bes Appetites. Es Co viele Leute ichleppen fich durch ift unübertroffen als ein Tonic und

geschwächten und müden Gefühl, das S. S. S. ist seit mehr als fünf-fie für die fäglichen Ansprüche fast zig Jahren auf dem Markte, und unfahig macht, ohne zu wiffen, was wird überall von Drogiften verlauft. die Ihnen fagen werben, baf Diefe. Gerade jest ist die Beit, wenn Medizin durchaus zuverläffig ift. einige Flaschen von C. S. S. ihren Schreibt heute für wichtige Literatur großen Wert beweisen werben. Diefe und freien mediginischen Rat bon ungroße Blutmedigin ift ein munder- frem mediginifden Ratgeber, Abref. voller Blutreiniger, und faubert das fiert Swift Specific Co., Dept. T.

Der Blitz richtete letzte nacht Tausende von Dollars Schaden in Omaha an!

Biele beidinten ihr Gigentum und bas Leben ihrer Kamilie burd ben Gebrand bes ameritanifden Anpfertabele-Blibableiters.

Wie steht es mit Ihnen?

Die folgenden find einige ber bielen, die ihr Beim beschützen durch Rupferfabel. Bligableiter, Leute, die alfo in "Sicherheit guerft"

F. J. Ferrington, Gefr. und Mgr. Ino. Deere Blow Co.

28. S. Salisburn, Sput. Western Union Telegraph Co.

2. C. Raih, Bige-Brafibent Burges-Raih Co.

Dr. 2B. 2f. 2Bilcor, Sahnarat.

St. Mary-Magbalene Rirde und Pfarrhaus; Rev. B. Ginne, und Sunderte andere.

Koften gering; Schut ficher AMERICAN LIGHTNING ROD CO.

Office 2010 Farnam Str., Omaha.

Naumen, janch, Kifte für ... \$2.25—\$2.50 ricen, Kifte, für ... \$2.25 affermelonen, Pfund für 3c

Telephon Reb 2422.

LOU BICK Dieh-Kommissons= .

Omaha, 27. Juni. Beefftiere 10c niedriger. Oute bis bejte 12.85-13.85. 13.35.

Mittelm. Beenes 12.00-12.75. Gemöbnliche 10.50-11.75. Gute bis befte Jährlinge 12.50-13.40. Mittelm. Jährlinge 12-12.50.

Gewöhnliche Jährlinge 10.25-Ruhe und Beifers 10-15c niedri.

Gute bis befte Beifers 10.25-

11,50. Bute his befte Rübe 9.50-10.50. Mittelmäßige Riche 8.00-9.00. @emohnlide 6.00-8.00. Stoders idmad. Rorngefütterte Stiere 10.00-11 Bute bis befte Jecbers 9.00-10.

Mittelmäßige 8,00—9.00. Gewöhnliche 7.00—8.50. Gute, befte Stoders 9.50-10.50. Stod Seifers 8.25-10.50. Stod Stübe 7.00-10.00. Ctod Ralber 9.50-11.00. Beal Ralber 10.00-14.50. Bull und Stags 7.00-11.00. Schweine-Bufuhr 13,000; Markt

10-15c niedriger. Höchfter Preis 15.35. Durchichnittspreis 14.85-15.15. Schafe-Rufubr 2500; Martt ftart, meiftens 25c höher.

Shorn Lämmer 15.00-16.00. Spring Lämmer 16,50-18,65, Shorn Lämmer 15.00-16.55. Spring Lämmer 16.50-18.65. Chorn Jährlinge 12.00-13.50. Shorn Mutterichafe 10-11.50. Shorn Widders 9.00-10.50. Spring Lämmer 16.00-18.10. Clipped Lämmer 16.55. Calif. Spring Lämmer 18.65.

Chicago Marktbericht.

Chicago, 27. Juni. Mindvieh-Bufuhr 21,000; Marft feit bis 1oc niedriger. Schweine-Bufuhr 29,000; Markt meistens 10-15c niedriger. Döchiter Preis 15.85. Durchichnittepreis 14.70-15.50.

Befütterte Lämmer 18.50. St. Jojeph Marktbericht. St. Joseph. 27, 3mi. Rindvich-Bufubr 2000; Marft

Schafe-Bufuhr 16,000; Martt fest

bis 40c niedriger.

langiam bis niebriger.

Schweine-Bufuhr 6000; Martt 10c niedriger. Söchster Preis 15.60. Durchichnittspreis 14.70-15.40. Schafe-Bufuhr 2000; Martt 25c niedriger.

Manjas Citu Marktbericht. Ranjas City, 27, Juni, Rindvich-Bufuhr 12,000; Marti langiam bis niedriger. Gemischte Riche schleppend, schwach bis 25c niedriger.

Ralber feit. Schweine-Bufubr 11,000; Marft 10-15c medriger. Sodifter Breis 15.70.

Stoders feft bis niedriger.

Bändler

Simmer 188-140 Erchange Bibg. Telephon Conth 55. Omaha, Debr.

Deutiche Diebalditer find ale Stunden bejonbere gelacht. Bir iprecen beutich und find gerne bereit, gemunichte Husfünfte au erieilen. Referengen --Line Stad National Bant und Union Stod Barbs Co.

William Sternberg Deutscher Movokat

Simmer 950-954, Omaha National Bant-Gebäube.

Tel. Douglas 962. Omaha, Nebr.

Bur Romfort Millard Hotel Baste & Con. 13. und Donglas Gir.

200 gimmer - ben \$1 pro Tag au.

Bringen Gle 3bre Samifie.

Dr. Friedrich A. Sedlacek Deuticher Mrgt Offices 1270 Sab 13. Etraße Gde 13. unb Billiam Straße Dohnung: 2509 G. 11. Git.

CE

Durchichnittspreis 14.50-15.60, Schafe-Bufubr 7000; Martt feft Gefüfferte Lämmer 18.00.

Sprechflunden von 1 bis 5 Uhr Radia

Phones: Office, Reb 4612 Bohnung, Tyler 2439

Omaha Gletreibemarft. Omaha, 27. Juni.

Harter Beigen-Nr. 2 235-237 9hr. 3 233-235 Beißes Corn-Mr. 2 167-1671/2 92r. 3 1661/2-167 Nr. 4 166-167

Mr. 5 166-1661/ Nr. 6 1651/2-166 Belbes Com-Nr. 2 16634-167 9tr. 3 16614-167 Mr. 4 166-167

Rr. 5 166-1661/4 Nr. 6 1651/2-166 Bemijdites Corn-2 1661/2-167 Mr. 3 166 4—167 Mr. 4 166—167

Mr. 5 166-1661 97r. 6 1651/2-166 Beifer Safer-Nr. 2 681/2-166 Nr. 3 68-681/3

Standard Safer 671/2-68

97r. 4 67-671/2 Gerite-Malagerite 115-120 Futtergerite 105-111

Roggen-Mt. 2 229-231

Mr. 3 228-230